

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

—Feldfrüchte, Gemüse, Obst—

11/1984

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13741

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte und Grünland	3
Gemüse	5
Obst	5

Tabelleenteil

1	Feldfrüchte und Grünland	
1.1	Endgültige Ernte im Bundesgebiet	7
1.2	Endgültige Ernte (ohne Rüben) nach Ländern	8
2	Gemüse	
2.1	Endgültige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten	20
2.2	Endgültige Ernte weiterer Gemüsearten	28
2.3	Zusammenfassende Übersicht (Bundesgebiet)	30
3	Obst	
3.1	Zusammenfassende Übersicht	
3.1.1	Nach Arten	31
3.1.2	Nach Ländern	31
3.2	Endgültige Ernteschätzung für Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüsse	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	=	Million
%	=	Prozent
ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne (100 kg)
t	=	Tonne

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im Dezember 1984
Preis: DM 2,90
Bestellnummer: 2030321 - 84011

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur
mit Quellenangabe unter Einsendung
eines Belegexemplares gestattet.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Eine zusammenfassende Übersicht über Anbau und Ernte der Feldfrüchte (außer Zuckerrüben und Runkelrüben) und des Grünlandes 1984.

Die Berechnung der Erntemengen erfolgte anhand der nunmehr verfügbaren endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1984.

2. Eine zusammenfassende Übersicht der Gemüseernte 1984, die Ergebnisse der zum 20. Oktober durchgeführten endgültigen Ernteschätzung bei den Dauer- und Spätkemüsearten sowie Ernteergebnisse der weiteren Gemüsearten, die nur alle 3 Jahre anlässlich einer totalen Gemüseanbauerhebung auf Bundesebene zu erfassen sind.

3. Eine zusammenfassende Übersicht der Obst-ernte 1984 sowie die Ergebnisse der zum 30. Oktober durchgeführten endgültigen Ernteschätzung bei Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüssen.

Damit wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Ernteberichterstattung für Obst und Gemüse im Jahr 1984 abgeschlossen.

Eine Zusammenfassung der in dieser Berichtreihe erschienenen Einzelergebnisse wird - nach Fruchtarten sowie nach Bundesländern auf- gegliedert - im Jahresband der Fachserie 3, Reihe 3 "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 1984", der im Frühjahr 1985 erscheint, veröffentlicht.

Nach der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984, Artikel 5, § 3 wird die Ernteberichterstattung in den Ländern Berlin und Bremen eingestellt. - Die in diesen beiden Ländern anfallenden Erntemengen der einzelnen Fruchtarten werden vom Statistischen Bundesamt anhand der gewogenen Hektarerträge aller die Ernteschätzungen durchführenden Bundesländer ermittelt und den jeweiligen Ergebnissen für das Bundesgebiet zugerechnet.

Erläuterung der Ergebnisse

Feldfrüchte und Grünland

Der Getreideanbau ging gegenüber dem Vorjahr um 2 % zurück. Betroffen davon waren alle Getreidearten außer Winterger-

ste (+ 6,2 %) und Körnermais (+ 7,5 %). Am größten war der Rückgang bei Sommerweizen (- 19,6 %) und Sommergerste (- 13,7 %).

Die im Durchschnitt des Bundesgebietes ermittelten Hektarerträge lagen auf Rekordhöhe. Alle Getreidearten (außer Körnermais) brachten in allen Bundesländern hervorragende Erträge.

So lag der Durchschnittsertrag für Getreide insgesamt mit 53,6 dt um über 17 % über dem des Jahres 1983 und über 18 % über dem Sechsjahresmittel 1978/83.

Aus Anbauflächen und Hektarerträgen errechnet sich eine Erntemenge für Getreide insgesamt von rd. 26,5 Mill. t. Davon entfallen etwa 12,2 Mill. t auf die Brotgetreidearten, 13,3 Mill. t auf Futter- und Industriegetreide und 1,0 Mill. t auf Körnermais.

Die Bedeutung des Anbaus der H ü l s e n - f r ü c h t e nimmt offenbar wieder zu. Bei den Speiseerbsen und -bohnen ist gegenüber dem Vergleichsjahr zwar eine Einschränkung um etwa 100 ha (- 4 %) auf annähernd 2 400 ha, bei den Ackerbohnen hingegen eine Ausweitung um ca. 1 800 ha (+ 32 %) auf rd. 7 500 ha zu verzeichnen. Die im Durchschnitt des Bundesgebietes erzielten Hektarerträge liegen um 22 bzw. 20 % über den im vorigen Jahr und um 9 bzw. 11 % über den 1978/83 ermittelten Werten. Die Ernten dieser beiden wichtigsten Arten fielen im ersten Fall mit fast 7 400 t um nahezu 1 100 t (+ 17 %) und im zweiten Fall mit rd. 26 900 t um etwa 9 800 t (+ 58 %) größer als 1983 aus.

Auch die K a r t o f f e l e r n t e 1984 war gut. Zwar wurden die Anbauflächen wiederum geringfügig verkleinert, die Hektarerträge jedoch übertrafen die des Vorjahres um über 30 %. Auch der langjährige Durchschnittsertrag wurde um rd. 15 % überschritten. Insgesamt wurden auf 219 000 ha 7,3 Mill. t Kartoffeln geerntet, davon 540 000 t Frühkartoffeln.

Der Anbauumfang der Ö l f r ü c h t e , der sich seit 1979 verdoppelt hat, betrug in diesem Jahr rd. 254 000 ha; er wurde gegenüber dem Vorjahr um ca. 23 000 ha (+ 10 %) ausgedehnt. Von der Gesamtfläche fielen allein auf Winterraps rd. 246 000 ha (97 %). Der von den amtlichen Berichterstatteern für die Winterungen und Sommerungen zusammen geschätzte Durchschnittsertrag lag nur unwesentlich über dem des Vergleichsjahres und lediglich um 1 % unter dem der Jahre 1978/83. Infolge der Auswei-

tung des Anbaus erreichte die Ölfruchternte insgesamt erneut eine Rekordhöhe; mit rd. 662 000 t übertraf sie die des vergangenen Jahres um etwa 62 000 t (+ 10 %).

Die R a u h f u t t e r e r n t e wird in Heuwert dargestellt, d.h. die von diesen Flächen als Grüngut frisch verfütterten oder abgeweideten Mengen werden im Verhältnis 4 : 1 auf Heu umgerechnet. - Mit rd. 3,71 Mill. ha wurde eine nur unwesentlich kleinere Gesamtflä-

che als im vorigen Jahr ermittelt. Abgenommen haben vor allem die Wiesen, zugenommen dagegen der Grasanbau auf dem Ackerland. Die im Durchschnitt des Bundesgebietes erzielten Hektarerträge lagen um 7 bis 17 % über denen des Vorjahres, jedoch lediglich um 3 bis 11 % über den sechsjährigen Durchschnitten. Die Rauhfutterernte insgesamt fiel mit fast 30 Mill. t um 2 Mill. t (+ 7 %) größer als 1983 aus. Annähernd 70 % der Gesamtmenge wurden beim 1. Schnitt gewonnen.

Heuwerbung

Jahr Land	Von den Erntemengen wurde als Heu geworben							
	insgesamt		Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch		Luzerne		Wiesen und Mähweiden (einschl. Grasanbau 1))	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1978/83 .....	.	56,4	.	21,7	.	59,8	.	58,1
1980	16 180	56,4	293	21,8	194	59,1	15 694	58,1
1981	16 729	56,4	310	21,8	181	59,6	16 238	58,1
1982	16 207	55,2	268	19,5	158	58,3	15 782	56,9
1983	15 095	54,7	237	19,4	124	55,1	14 734	56,4
1984	15 754	53,3	262	19,7	140	54,1	15 352	54,9
darunter (1984):								
Schleswig-Holstein .	775	35,9	17	44,0	0	20,0	758	35,8
Hamburg	13	67,2	0	80,0	-	-	13	67,1
Niedersachsen	2 114	33,6	3	30,9	0	20,0	2 111	33,6
Nordrhein-Westfalen	1 094	41,7	6	53,1	1	70,8	1 087	41,6
Hessen	846	61,8	9	25,1	2	8,5	835	63,7
Rheinland-Pfalz	827	60,8	14	33,9	8	51,7	805	61,8
Baden-Württemberg ..	2 770	62,0	45	14,5	46	59,7	2 679	65,7
Bayern	7 192	64,8	166	18,8	82	58,0	6 944	68,9
Saarland	98	65,5	2	51,0	1	60,0	95	66,0

1) Anbau auf dem Ackerland; zum Abmähen oder Abweiden.

Anteil des ersten Schnitts an den Rauhfutterernten (Nutzung bis Anfang Juli)

Jahr	Rauhfutterernte							
	insgesamt	1. Schnitt	davon					
			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch		Luzerne		Wiesen und Mähweiden (einschl. Grasanbau 1))	
			zu- sammen	1. Schnitt	zu- sammen	1. Schnitt	zu- sammen	1. Schnitt
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1970	31 644	69,5	2 298	72,8	730	72,2	28 616	69,2
1975	30 447	74,3	1 851	73,8	509	71,7	28 087	74,4
1980	28 680	69,0	1 345	75,6	327	76,9	27 008	68,6
1981	29 678	68,1	1 424	71,0	305	72,0	27 747	67,9
1982	29 356	65,2	1 371	66,3	271	70,0	27 715	65,1
1983	27 575	76,8	1 221	82,2	226	81,2	26 128	76,5
1984	29 579	69,5	1 332	71,1	259	72,0	27 988	69,5

1) Anbau auf dem Ackerland; zum Abmähen oder Abweiden.

Die mit Grün- und Silomais bestellten Flächen umfaßten mit rd. 869 000 ha ca. 74 % der gesamten Ackerfutterfläche und erfuhren im Vergleich zum vergangenen Jahr eine Ausdehnung um etwa 62 000 ha (+ 8 %). Der diesjährige Durchschnittsertrag übertraf den des Vorjahres um 6 %, blieb aber um 5 % unter dem der Jahre 1978/83. Flächenausweitung und Ertragsanstieg führten zu einer Gesamternte von rd. 38 Mill. t und damit zu etwa 4,5 Mill. t (+ 14 %) mehr als letztes Jahr.

Gemüse

Die in der Berichtszeit vom 21. September bis 20. Oktober 1984 vorherrschenden Witterungsverhältnisse waren für den Gemüseanbau nicht so günstig. Vor allem in der nördlichen Hälfte des Bundesgebietes fielen überdurchschnittlich hohe Niederschläge, was sich besonders erschwerend auf die Erntearbeiten auswirkte.

Nachdem die Wachstumsbedingungen für die meisten der späten Gemüsearten in diesem Jahr besser waren als während der abnormen Trockenheit im Sommer 1983, fielen diesmal auch die Durchschnittserträge entsprechend höher aus. Nach den Ergebnissen der zum 20. Oktober durchgeführten endgültigen Ernteschätzung ergaben sich im Durchschnitt des Bundesgebietes nennenswerte Ertragssteigerungen vor allem bei Dauerweiskohl (+ 14 %), Grünkohl (+ 12 %), Rosenkohl (+ 11 %), Späten Möhren (+ 11 %), Dauerrotkohl (+ 9 %) und Porree (+ 9 %). Ein wesentlich geringerer Ertrag als im vorigen Jahr ist lediglich bei den Tomaten (- 39 %) zu verzeichnen.

Da auch der Anbau des Spätgemüses mit wenigen Ausnahmen mehr oder weniger ausgedehnt worden war, fielen die Ernten in den meisten Fällen erheblich größer als im Vergleichsjahr aus, wie z.B. bei Grünkohl (+ 33 %), Dauerweiskohl (+ 31 %), Späten Möhren (+ 27 %), Rosenkohl (+ 19 %), Sellerie (+ 18 %), Porree (+ 15 %), Dauerwirsing (+ 15 %), Spätkohlrabi (+ 10 %) und Dauerrotkohl (+ 10 %). Weniger als im vorigen Jahr wurde dagegen an Tomaten (- 45 %), Blumenkohl (- 13 %) und an Herbstspinat (- 3 %) geerntet. - Die Ernten einiger weiterer Gemüsearten, die nur alle 3 Jahre anlässlich einer totalen Gemüseanbauerhebung auf Bundesebene zu erfassen sind, fielen im Vergleich zu 1981 unterschiedlich aus. Zunahmen sind vor allem bei Rhabarber (+ 21 %), Chinakohl (+ 12 %) und Rotten Rüben (+ 11 %), eine stärkere Abnahme hingegen bei Endiviensalat (- 10 %) zu verzeichnen.

Die Gesamternte der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland betrug rd. 10,67 Mill. dt und übertraf damit das Vorjahresergebnis um etwa 1,39 Mill. dt (+ 15 %). Flächenausweitungen in Verbindung mit höheren Hektarerträgen führten bei einem Drittel dieser Art zu überdurchschnittlichen Zunahmen der Erntemengen, und zwar bei Herbstrotkohl (+ 35 %), Grünkohl (+ 33 %), Dauerweiskohl (+ 31 %), Frühweiskohl (+ 27 %), Frühen und Späten Möhren (+ 29 bzw. 27 %), Herbstweiskohl (+ 25 %), Frischerbsen (+ 20 %), Rosenkohl (+ 19 %), Sellerie (+ 18 %), Dicken Bohnen (+ 17 %) und Stangenbohnen (+ 16 %). Kleinere Ernten wurden dagegen nur bei Tomaten (- 45 %), Schäl- und Einlegegurken (- 31 bzw. 28 %), Mittelfrühem und Spätblumenkohl (- 13 %), Sommer- und Herbstkopfsalat (- 4 %) und bei Herbstspinat (- 3 %) erzielt.

Die Ergebnisse der Gemüseernte unter Glas liegen noch nicht vor. Sie werden in dem eingangs erwähnten Jahresband veröffentlicht.

Obst

Die letzten Ertragschätzungen der diesjährigen Obsternte wurden Ende Oktober für Kernobst, Pflaumen und Zwetschen sowie Walnüsse durchgeführt. Gegenüber der vorausgegangenen Schätzung von Ende August haben sich dabei für die genannten Obstarten Veränderungen ergeben, die auf das Gesamtergebnis bezogen eine Zunahme um 4 % ausmachen.

Die Apfelerte dieses Jahres beträgt nach den jetzt vorliegenden endgültigen Schätzungen insgesamt 1,8 Mill. t. Das ist ein gutes Drittel mehr als die im Vorjahr notierte Menge. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1978/83 entspricht dies einem Anstieg um 4 %; man kann daher bei den Äpfeln von einer guten Normalernte sprechen.

Von der gesamten Erntemenge stammen 614 000 t oder 34 % aus dem Bereich "Marktoftobstbau", der nur eine relativ geringe Veränderung gegenüber dem Vorjahr (+ 5 %) und dem Sechsjahresdurchschnitt (- 1 %) aufweist. Im "Übrigen Anbau" ist dagegen eine relativ starke Zunahme gegenüber 1983 (+ 63 %) und dem Mittelwert der Jahre 1978/83 festzustellen (+ 7 %). Es fällt auf, daß für Äpfel insgesamt die Zunahmeraten gegenüber 1983 im Süden und in der Mitte des Bundesgebietes erheblich höher liegen als im Norden.

Die Ernte an B i r n e n insgesamt wird nach den abschließenden Schätzungen auf 449 000 t beziffert. Mit diesem Ergebnis liegt die Ernte um 18 % höher als 1983 und auch erheblich (+ 16 %) über dem sechsjährigen Durchschnitt. Sie ist nach 1982 die zweitgrößte Birnenernte der letzten 14 Jahre. Etwa 36 000 t oder 8 % der Menge entfallen dabei auf den Markto Obstbau. Die Erträge in diesem Bereich haben gegenüber dem Vorjahr mit + 33 % wesentlich stärker zugenommen als die im "Übrigen Anbau" (+ 17 %).

Für P f l a u m e n und Z w e t s c h e n wurde eine Erntemenge von rd. 450 000 t ermittelt. Das sind fast 30 % mehr als im Vorjahr. Auch im Vergleich zum sechsjährigen Durchschnitt ist eine Steigerung um fast 10 % zu vermerken. Der überwiegende Teil dieser Obstart wird - wie auch bei Birnen - im Bereich des "Übrigen Anbaus" produziert. Nur knapp 8 % des diesjährigen Ergebnisses stammt aus dem Markto Obstbau.

Die Ernte an W a l n ü s s e n ist mit 11 500 t relativ gut ausgefallen. Dies ist an

den Veränderungsquoten gegenüber dem Vorjahr (+ 21 %) sowie dem Mittelwert 1978/83 (+ 14 %) eindeutig abzulesen.

Die diesjährige O b s t e r n t e insgesamt (ohne Strauchbeerenobst) hat mit 3,1 Mill. t eine Höhe erreicht, wie man sie nach dem zu kalten Frühjahr mit dem enorm verzögerten Blühbeginn nicht so ohne weiteres erwarten konnte. Auch die relativ niedrigen Temperaturen und die häufigen Niederschläge, die bis in den Herbst hineinreichten, hinterließen einen ungünstigen Gesamteindruck in Bezug auf die Entwicklung der Obsternte. Dennoch muß festgestellt werden, daß die Auswirkungen dieser außerhalb der Norm liegenden Witterung mehr zu einer Verzögerung in der Entwicklung des Obstes als zu mengenmäßigen Einbußen geführt haben. Immerhin liegt die diesjährige Ernte um 29 % über dem - zwar schlechten - Resultat des Vorjahres; auch die Vergleichsquote zum sechsjährigen Mittelwert (+ 9 %) bestätigt, daß im Jahr 1984 mehr Obst als in einem Normaljahr geerntet wurde.

1 Feldfrüchte und Grünland
1.1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	1983	1984	1978/83	1983	1984	1983	1984
	1 000 ha			dt		1 000 t	
Getreide insgesamt	5 044,1	4 940,8	45,3	45,7	53,6	23 010,9	26 488,9
Brotgetreide	2 111,6	2 084,7	48,0	50,4	58,6	10 644,5	12 206,0
Weizen	1 655,2	1 634,2	51,4	54,4	62,6	8 998,0	10 223,3
Winterweizen	1 553,9	1 552,8	52,2	55,1	63,1	8 567,9	9 796,9
Sommerweizen	101,2	81,4	44,4	42,5	52,4	430,1	426,4
Roggen	444,8	439,4	37,6	36,0	43,9	1 599,3	1 930,8
Wintermenggetreide	11,6	11,0	40,7	40,8	47,2	47,2	52,0
Futter- und Industriegetreide	2 763,5	2 674,6	42,5	41,4	49,6	11 432,9	13 256,5
Gerste	2 034,8	2 006,0	43,8	44,0	51,3	8 943,8	10 284,0
Wintergerste	1 259,8	1 337,4	48,7	50,8	56,3	6 401,7	7 532,9
Sommergerste	775,0	668,6	37,3	32,8	41,1	2 542,1	2 751,1
Hafer	600,6	555,0	40,0	34,4	45,2	2 067,7	2 506,9
Sommermenggetreide	128,1	113,6	36,9	32,9	41,0	421,4	465,6
Körnermais	168,9	181,6	60,8	57,1	57,0	933,6	1 026,4
Speiseerbsen und -bohnen	2,5	2,4	28,5	25,4	31,0	6,3	7,4
Ackerbohnen	5,7	7,5	32,4	29,9	35,8	17,1	26,9
Kartoffeln	224,1	219,4	289,4	253,0	331,5	5 669,2	7 272,4
frühe	19,1	20,1	241,4	222,3	268,4	424,4	539,6
mittelfrühe und späte	205,0	199,3	294,0	255,8	337,9	5 244,7	6 732,7
Zuckerrüben	393,0	405,5	491,0	414,7	...	16 295,0	...
Runkelrüben	119,8	110,6	977,0	811,0	...	9 714,9	...
Ölfrüchte	231,6	254,1	26,3	25,9	26,0	599,4	661,8
Winterraps	222,8	245,7	26,6	26,1	26,2	582,3	643,8
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	8,8	8,5	20,1	19,3	21,4	17,1	18,1
Rauhfutter insgesamt ¹⁾	3 709,6	3 705,2	76,8	74,3	79,8	27 574,6	29 579,2
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾	160,1	158,4	81,8	76,3	84,1	1 220,8	1 332,4
Luzerne ¹⁾	29,4	29,9	84,4	76,6	86,5	225,5	258,7
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ¹⁾	101,8	112,7	78,3	74,7	87,2	760,6	983,3
Dauerwiesen ¹⁾	2 435,6	2 413,2	75,0	72,6	77,5	17 693,0	18 707,4
Mähweiden ¹⁾	982,6	990,9	80,0	78,1	83,7	7 674,6	8 297,3
Grünmais, Silomais ²⁾	807,2	869,3	458,1	411,2	435,5	33 416,4	37 918,7

¹⁾ Hektarertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

²⁾ Hektarertrag und Erntemenge in Grünmasse.

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge					
			insgesamt (einschl. Körnermais)			Brot		
						zusammen		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein	1984	371 502	62,5	2 322 539	204 296	65,5	1 338 534
2		1983	377 959	55,2	2 085 307	201 115	59,2	1 190 564
3	Hamburg	1984	4 258	55,9	23 785	2 269	58,9	13 372
4		1983	4 258	49,7	21 150	2 269	53,4	12 112
5	Niedersachsen	1984	1 142 662	50,0	5 715 322	467 589	53,0	2 478 469
6		1983	1 190 050	43,4	5 162 244	481 228	47,4	2 278 683
7	Nordrhein-Westfalen	1984	782 010	56,8	4 442 360	281 324	62,1	1 747 153
8		1983	801 971	49,4	3 958 311	297 684	53,5	1 593 902
9	Hessen	1984	387 774	53,2	2 064 325	171 124	58,2	996 243
10		1983	394 384	45,4	1 789 148	174 415	49,8	868 256
11	Rheinland-Pfalz	1984	332 483	50,6	1 682 908	144 357	57,4	828 844
12		1983	335 994	38,4	1 290 780	142 444	44,2	629 817
13	Baden-Württemberg	1984	574 470	51,3	2 936 925	240 401	56,6	1 361 265
14		1983	579 363	43,4	2 489 864	239 066	46,3	1 107 382
15	Bayern	1984	1 312 873	54,5	7 151 638	559 173	60,3	3 373 521
16		1983	1 326 664	46,0	6 102 186	559 599	52,0	2 911 167
17	Saarland	1984	30 666	45,4	139 222	12 795	48,9	62 511
18		1983	31 284	33,0	103 239	12 448	37,8	47 071
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1984	4 940 823	53,6	26 488 945	2 084 656	58,6	12 206 048
20		1983	5 044 052	45,7	23 010 904	2 111 597	50,4	10 644 476
21		1978/83	.	45,3	.	.	48,0	.

1) Einschl. Bremen und Berlin.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

treide									Lfd. Nr.
getreide									
Weizen									
zusammen			Winterweizen			Sommerweizen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
152 067	73,1	1 112 121	149 719	73,5	1 100 435	2 348	49,8	11 686	1
148 517	66,2	982 644	146 731	66,5	975 321	1 786	41,0	7 323	2
1 534	66,7	10 230	1 498	67,1	10 049	36	50,3	181	3
1 534	61,3	9 408	1 498	61,8	9 258	36	41,8	150	4
282 682	60,1	1 699 088	266 879	60,7	1 618 888	15 803	50,8	80 200	5
289 822	56,1	1 626 752	269 862	57,1	1 541 722	19 960	42,6	85 030	6
223 587	66,1	1 477 122	216 294	66,5	1 438 571	7 293	52,9	38 551	7
234 551	57,7	1 353 736	225 183	58,3	1 312 367	9 368	44,2	41 369	8
136 418	61,4	837 116	132 496	61,4	813 525	3 922	60,2	23 591	9
141 996	52,8	749 343	137 425	53,0	728 353	4 571	45,9	20 990	10
114 225	59,8	682 953	110 161	60,1	662 178	4 064	51,1	20 775	11
113 397	46,5	527 375	109 625	46,8	513 155	3 772	37,7	14 220	12
222 429	57,5	1 279 629	210 174	57,8	1 215 646	12 255	52,2	63 983	13
223 082	46,9	1 045 966	206 784	47,5	982 844	16 298	38,7	63 122	14
493 798	62,5	3 085 404	458 774	63,2	2 900 828	35 024	52,7	184 576	15
494 904	54,0	2 672 882	450 389	55,0	2 478 040	44 515	43,8	194 842	16
7 005	52,6	36 876	6 401	53,4	34 201	604	44,3	2 675	17
6 917	39,5	27 349	6 022	40,6	24 449	895	32,4	2 900	18
1 634 207	62,6	10 223 297	1 552 818	63,1	9 796 877	81 390	52,4	426 420	19
1 655 182	54,4	8 998 024	1 553 941	55,1	8 567 913	101 242	42,5	430 111	20
.	51,4	.	.	52,2	.	.	44,4	.	21

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge					
			Brotgetreide					
			Roggen			Wintermenggetreide		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein	1984	52 229	43,4	226 413	-	-	-
2		1983	52 598	39,5	207 920	-	-	-
3	Hamburg	1984	723	42,8	3 091	12	42,1	51
4		1983	723	36,8	2 659	12	37,6	45
5	Niedersachsen	1984	183 284	42,2	772 542	1 623	42,1	6 839
6		1983	189 274	34,0	643 910	2 132	37,6	8 021
7	Nordrhein-Westfalen	1984	54 568	46,6	254 069	3 169	50,4	15 962
8		1983	59 477	37,7	224 050	3 656	44,1	16 116
9	Hessen ¹⁾	1984	34 706	45,9	159 127	.	.	.
10		1983	32 419	36,7	118 913	.	.	.
11	Rheinland-Pfalz	1984	29 190	48,5	141 513	942	46,5	4 378
12		1983	28 010	35,3	98 819	1 037	34,9	3 623
13	Baden-Württemberg	1984	16 017	45,3	72 557	1 955	46,4	9 079
14		1983	14 055	38,0	53 465	1 929	41,2	7 951
15	Bayern	1984	62 207	43,9	273 101	3 168	47,4	15 016
16		1983	62 015	36,7	227 318	2 680	40,9	10 967
17	Saarland	1984	5 659	44,2	24 996	131	48,8	639
18		1983	5 409	35,6	19 256	122	38,2	466
19	Bundesgebiet ²⁾ ...	1984	439 449	43,9	1 930 783	11 001	47,2	51 968
20		1983	444 846	36,0	1 599 259	11 569	40,8	47 193
21		1978/83	.	37,6	.	.	40,7	.

1) Roggen einschl. Wintermenggetreide.

2) Einschl. Bremen und Berlin.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

treide										Lfd. Nr.
Futtergetreide										
zusammen			Gerste							
Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	zusammen			Wintergerste				
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t		
166 673	58,9	981 185	143 197	60,4	865 083	129 895	62,5	811 844	1	
176 786	50,6	894 436	149 206	53,8	803 330	127 231	58,1	739 339	2	
1 938	52,3	10 143	1 529	53,5	8 174	1 202	57,5	6 912	3	
1 938	45,3	8 783	1 529	48,8	7 464	1 202	54,0	6 491	4	
632 422	47,6	3 011 378	482 848	48,2	2 326 394	344 913	52,5	1 810 793	5	
669 801	40,0	2 676 989	492 953	43,2	2 124 326	319 459	49,9	1 593 781	6	
448 738	53,3	2 393 278	358 876	55,6	1 995 019	319 730	57,8	1 849 318	7	
461 119	45,4	2 095 566	362 139	48,2	1 746 363	310 599	50,7	1 574 426	8	
211 459	48,9	1 034 081	142 106	52,8	750 065	108 269	56,8	614 751	9	
214 700	41,4	888 593	140 814	46,3	651 247	102 401	51,7	529 516	10	
185 200	45,2	836 725	133 783	47,3	633 207	51 939	56,3	292 572	11	
190 094	33,8	641 673	137 030	35,7	489 790	49 482	44,6	220 492	12	
304 673	46,5	1 415 380	197 849	48,3	955 014	89 589	53,8	481 810	13	
309 991	40,3	1 249 369	198 817	41,3	821 436	78 497	48,1	377 335	14	
704 977	49,6	3 494 549	534 859	50,5	2 701 568	287 451	57,1	1 641 920	15	
719 612	40,6	2 918 639	540 597	41,9	2 262 554	266 839	50,3	1 343 001	16	
17 710	42,9	76 019	10 474	44,9	46 976	4 056	51,7	20 970	17	
18 675	29,8	55 671	11 187	31,2	34 957	3 740	41,1	15 371	18	
2 674 581	49,6	13 256 488	2 006 035	51,3	10 283 987	1 337 429	56,3	7 532 898	19	
2 763 507	41,4	11 432 859	2 034 786	44,0	8 943 756	1 259 835	50,8	6 401 653	20	
.	42,5	.	.	43,8	.	.	48,7	.	21	

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge					
			Futter					
			Gerste			Hafer		
			Sommergerste					
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein	1984	13 303	40,0	53 239	22 840	49,7	13 550
2		1983	21 975	29,1	63 991	26 716	33,1	88 403
3	Hamburg	1984	326	38,7	1 262	396	48,4	1 916
4		1983	326	29,9	973	396	32,3	1 279
5	Niedersachsen	1984	137 935	37,4	515 601	122 878	47,1	579 001
6		1983	173 494	30,6	530 545	146 020	31,5	459 963
7	Nordrhein-Westfalen	1984	39 146	37,2	145 701	81 385	44,7	363 791
8		1983	51 540	33,4	171 937	89 786	35,5	318 651
9	Hessen	1984	33 837	40,0	135 314	63 780	41,0	261 434
10		1983	38 413	31,7	121 731	67 712	32,2	217 762
11	Rheinland-Pfalz	1984	81 844	41,6	340 635	42 943	39,7	170 613
12		1983	87 548	30,8	269 298	44 993	28,7	129 220
13	Baden-Württemberg	1984	108 260	43,7	473 204	86 285	43,2	373 096
14		1983	120 320	36,9	444 101	87 009	38,7	337 073
15	Bayern	1984	247 408	42,8	1 059 648	128 201	48,2	618 313
16		1983	273 758	33,6	919 553	131 616	37,8	497 772
17	Saarland	1984	6 418	40,5	26 006	6 003	40,1	24 042
18		1983	7 447	26,3	19 586	6 088	27,7	16 864
19	Bundesgebiet ²⁾ ...	1984	668 606	41,1	2 751 089	554 985	45,2	2 506 891
20		1983	774 950	32,8	2 542 103	600 580	34,4	2 067 742
21		1978/83	.	37,3	.	.	40,0	.

1) In Baden-Württemberg wurden bei der Errechnung der Erntemengen von Körnermais 1983 = 5 425 ha und 1984 = 1 463 ha, die nicht

druschreif wurden, abgezogen und dem Grünmais, Silomais zugeschlagen. Beim Bundesergebnis wurde dies berücksichtigt.
2) Einschl. Bremen und Berlin.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

getreide						Hülsenfrüchte			Lfd. Nr.
Sommermenggetreide			Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche 1)	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
606	42,1	2 552	533	52,9	2 820	91	30,1	274	1
864	31,3	2 703	58	52,9	307	116	24,7	287	2
13	40,9	53	51	52,9	270	-	-	-	3
13	30,7	40	51	50,0	255	-	-	-	4
26 696	39,7	105 983	42 651	52,9	225 475	729	30,1	2 196	5
30 828	30,1	92 700	39 021	52,9	206 572	861	24,7	2 123	6
8 477	40,7	34 468	51 950	58,1	301 929	657	36,4	2 389	7
9 194	33,2	30 552	43 168	62,3	268 843	635	29,3	1 863	8
5 573	40,5	22 582	5 191	65,5	34 001	186	23,1	430	9
6 174	31,7	19 584	5 269	61,3	32 299	142	20,2	287	10
8 474	38,8	32 905	2 926	59,3	17 339	248	30,3	752	11
8 071	28,1	22 663	3 456	55,8	19 290	117	26,7	312	12
20 539	42,5	87 270	29 396	57,4	160 280	279	29,8	833	13
24 165	37,6	90 860	30 306	53,5	133 113	270	23,8	643	14
41 917	41,7	174 668	48 723	58,2	283 568	183	26,3	481	15
47 399	33,4	158 313	47 453	57,4	272 380	330	22,9	756	16
1 233	40,6	5 001	161	43,0	692	2	42,0	8	17
1 400	27,5	3 850	161	30,9	497	9	22,5	20	18
113 561	41,0	465 610	181 588	57,0	1 026 409	2 375	31,0	7 363	19
128 141	32,9	421 361	168 949	57,1	933 569	2 480	25,4	6 291	20
.	36,9	.	.	60,8	.	.	28,5	.	21

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte			Kartof		
			Ackerbohnen			zusammen		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t	ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein	1984	377	37,9	1 429	5 087	368,0	187 221
2		1983	167	32,5	543	4 410	211,9	93 468
3	Hamburg	1984	12	45,0	54	47	363,0	1 706
4		1983	12	32,5	39	47	238,1	1 119
5	Niedersachsen	1984	1 811	37,9	6 869	71 136	360,3	2 562 831
6		1983	1 268	32,5	4 121	70 665	265,0	1 872 908
7	Nordrhein-Westfalen	1984	1 357	38,9	5 275	16 946	363,3	615 642
8		1983	992	33,2	3 292	18 362	291,9	535 901
9	Hessen	1984	326	27,3	890	10 537	283,2	298 456
10		1983	251	23,8	597	11 148	202,4	225 665
11	Rheinland-Pfalz	1984	554	37,1	2 054	11 810	297,9	351 786
12		1983	405	28,6	1 160	12 895	205,4	264 872
13	Baden-Württemberg	1984	1 350	29,7	4 003	17 391	321,8	559 610
14		1983	1 300	24,4	3 175	19 033	222,0	422 626
15	Bayern	1984	1 678	36,7	6 158	85 901	312,4	2 683 229
16		1983	1 287	31,7	4 080	86 961	258,1	2 244 347
17	Saarland	1984	48	32,5	156	504	222,8	11 228
18		1983	29	18,3	53	557	137,4	7 654
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1984	7 515	35,8	26 895	219 384	331,5	7 272 361
20		1983	5 713	29,9	17 064	224 103	253,0	5 669 159
21		1978/83	.	32,4	.	.	289,4	.

1) Einschl. Bremen und Berlin.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

feln						Ölfrüchte			Lfd. Nr.
frühe			mittelfrühe und späte			zusammen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
485	249,9	12 119	4 602	380,5	175 102	90 762	25,4	230 224	1
424	170,1	7 213	3 987	216,3	86 255	91 731	27,8	254 679	2
5	276,9	138	42	373,4	1 568	659	24,9	1 642	3
5	214,6	107	42	241,0	1 012	659	26,6	1 756	4
6 867	304,0	208 722	64 269	366,3	2 354 109	30 531	25,5	77 787	5
5 920	259,0	153 346	64 745	265,6	1 719 562	25 717	26,3	67 700	6
2 375	285,5	67 802	14 571	376,0	547 840	18 527	23,0	42 554	7
2 783	232,0	64 574	15 579	302,5	471 327	15 688	26,6	41 725	8
868	227,4	19 737	9 669	288,3	278 719	16 438	26,3	43 284	9
855	177,0	15 132	10 293	204,5	210 533	11 613	21,7	25 149	10
3 339	264,6	88 363	8 471	311,0	263 423	11 276	23,1	26 057	11
3 703	198,2	73 412	9 192	208,3	191 460	10 027	23,2	23 301	12
1 720	243,5	41 887	15 671	330,4	517 723	34 576	26,7	92 176	13
1 634	184,9	30 209	17 399	225,5	392 417	30 976	23,8	73 742	14
4 380	227,4	99 584	81 521	316,9	2 583 645	50 378	29,0	145 923	15
3 733	214,1	79 920	83 228	260,1	2 164 427	44 243	24,7	109 136	16
63	184,9	1 165	441	228,2	10 063	896	22,3	2 002	17
34	125,2	426	523	138,2	7 228	886	22,9	2 029	18
20 106	268,4	539 615	199 278	337,9	6 732 746	254 121	26,0	661 848	19
19 095	222,3	424 424	205 009	255,8	5 244 735	231 618	25,9	599 428	20
.	241,4	.	.	294,0	.	.	26,3	.	21

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ölfrüchte					
			Winterraps			Sommerraps, Winter- und Sommerrüben		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t	ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein	1984	90 433	25,4	229 539	329	20,8	685
2		1983	91 261	27,8	253 706	470	20,7	973
3	Hamburg	1984	650	25,0	1 625	8	20,8	17
4		1983	650	26,8	1 742	8	17,6	14
5	Niedersachsen	1984	29 375	25,7	75 384	1 156	20,8	2 403
6		1983	24 589	26,8	65 787	1 128	17,0	1 913
7	Nordrhein-Westfalen	1984	17 680	23,1	40 822	847	20,4	1 732
8		1983	14 939	26,9	40 169	749	20,8	1 556
9	Hessen	1984	15 962	26,5	42 299	476	20,7	985
10		1983	11 400	21,7	24 738	218	19,3	411
11	Rheinland-Pfalz	1984	10 718	23,2	24 841	558	21,8	1 216
12		1983	9 544	23,4	22 324	483	20,2	977
13	Baden-Württemberg	1984	32 503	27,1	88 148	2 073	19,4	4 028
14		1983	28 726	24,3	69 804	2 250	17,5	3 938
15	Bayern	1984	47 524	29,3	139 245	2 854	23,4	6 678
16		1983	40 820	25,0	102 050	3 423	20,7	7 086
17	Saarland	1984	750	22,8	1 710	146	20,0	292
18		1983	783	23,3	1 824	103	19,9	205
19	Bundesgebiet ²⁾ ...	1984	245 663	26,2	643 791	8 457	21,4	18 057
20		1983	222 780	26,1	582 335	8 837	19,3	17 093
21		1978/83	.	26,6	.	.	20,1	.

1) In Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

2) Einschl. Bremen und Berlin.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

Raufutter										Lfd. Nr.
insgesamt			Dauergrünland (ohne Weiden)							
			zusammen			Wiesen				
Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t		
249 219	86,5	2 155 508	202 480	85,8	1 737 075	121 612	84,0	1 021 900	1	
246 637	73,4	1 810 976	198 311	72,7	1 442 219	122 103	72,5	885 308	2	
3 481	56,8	19 760	2 900	59,4	17 224	1 251	54,9	6 868	3	
3 481	50,4	17 542	2 900	51,2	14 838	1 251	50,2	6 280	4	
692 296	90,9	6 289 613	668 938	90,5	6 050 737	280 972	88,3	2 482 224	5	
683 906	82,3	5 629 409	670 807	82,3	5 517 532	282 564	79,6	2 249 185	6	
357 426	73,4	2 625 038	341 024	72,9	2 486 277	156 292	71,0	1 109 270	7	
360 760	70,6	2 547 463	345 533	70,4	2 430 971	160 577	68,6	1 102 294	8	
225 756	60,6	1 368 054	214 381	60,0	1 286 804	120 490	54,9	661 490	9	
226 562	59,6	1 350 900	215 705	59,5	1 282 904	126 039	55,9	704 558	10	
187 566	72,5	1 360 123	176 388	72,2	1 273 896	101 968	70,7	721 137	11	
187 598	65,1	1 221 918	176 484	65,0	1 146 760	103 342	63,6	657 434	12	
616 258	72,5	4 466 721	558 930	71,8	4 013 616	505 806	71,2	3 603 518	13	
622 445	65,4	4 068 772	562 492	64,9	3 651 744	508 618	64,2	3 265 117	14	
1 343 188	82,6	11 100 300	1 210 396	82,2	9 953 807	1 107 616	81,2	8 993 842	15	
1 347 815	79,8	10 759 239	1 216 926	79,9	9 719 533	1 113 554	78,4	8 730 263	16	
24 603	61,0	150 142	23 345	60,9	142 178	15 142	60,2	91 155	17	
24 951	51,8	129 139	23 748	51,6	122 653	15 485	51,3	79 438	18	
3 705 195	79,8	29 579 220	3 404 091	79,3	27 004 767	2 413 219	77,5	18 707 447	19	
3 709 557	74,3	27 574 572	3 418 215	74,2	25 367 657	2 435 603	72,6	17 693 012	20	
.	76,8	.	.	76,4	.	.	75,0	.	21	

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rauh					
			Dauergrünland (ohne Weiden)			Anbau auf		
			Mähweiden			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t
1	Schleswig-Holstein	1984	80 868	88,4	715 175	4 446	86,6	38 506
2		1983	76 208	73,1	556 911	3 364	80,2	26 985
3	Hamburg	1984	1 649	62,8	10 356	15	68,1	102
4		1983	1 649	51,9	8 558	15	52,0	78
5	Niedersachsen	1984	387 966	92,0	3 568 513	1 174	80,3	9 429
6		1983	388 243	84,2	3 268 347	1 149	78,6	9 036
7	Nordrhein-Westfalen	1984	184 732	74,5	1 377 007	1 549	78,3	12 135
8		1983	184 956	71,8	1 328 677	1 576	72,3	11 394
9	Hessen	1984	93 891	66,6	625 314	5 413	67,1	36 321
10		1983	89 666	64,5	578 346	5 786	59,4	34 369
11	Rheinland-Pfalz	1984	74 420	74,3	552 759	5 313	78,8	41 865
12		1983	73 142	66,9	489 326	5 737	67,8	38 880
13	Baden-Württemberg	1984	53 124	77,2	410 098	39 206	78,8	309 049
14		1983	53 874	71,8	386 627	39 341	69,5	273 593
15	Bayern	1984	102 780	93,4	959 965	100 658	87,5	880 758
16		1983	103 372	95,7	989 270	102 491	80,3	823 003
17	Saarland	1984	8 203	62,2	51 023	650	64,0	4 160
18		1983	8 263	52,3	43 215	624	54,7	3 413
19	Bundesgebiet ⁴⁾ ...	1984	990 872	83,7	8 297 320	158 433	84,1	1 332 401
20		1983	982 612	78,1	7 674 645	160 092	76,3	1 220 808
21		1978/83	.	80,0	.	.	81,8	.

1) In Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

2) Siehe Fußnote 1 Seite 12.

und Grünland
(ohne Rüben) nach Ländern

futter dem Ackerland						Grünmais, Silomais			Lfd. Nr.
Luzerne			Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)			Anbau- fläche 2) ha	Ertrag je ha 3) dt	Ernte- menge 3) t	
Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t				
117	79,5	930	42 176	89,9	378 997	49 613	379,5	1 882 848	1
36	82,1	296	44 926	76,0	341 476	48 997	299,2	1 465 997	2
-	-	-	566	43,0	2 434	598	387,7	23 184	3
-	-	-	566	46,4	2 626	598	288,6	17 258	4
70	79,5	557	22 114	103,5	228 890	168 389	392,1	6 602 222	5
145	82,1	1 190	11 805	86,1	101 651	137 674	360,0	4 956 220	6
164	74,4	1 221	14 689	85,4	125 405	140 998	403,7	5 692 597	7
209	73,2	1 530	13 442	77,0	103 568	124 243	426,0	5 292 494	8
2 378	86,3	20 522	3 584	68,1	24 407	40 845	505,5	2 064 715	9
2 032	75,9	15 423	3 039	59,9	18 204	38 244	454,1	1 736 660	10
1 925	78,8	15 176	3 940	74,1	29 186	19 549	451,1	881 898	11
1 946	68,9	13 402	3 431	66,7	22 876	18 024	396,6	714 832	12
9 313	83,1	77 374	8 809	75,7	66 682	96 815	460,8	4 528 650	13
9 932	72,9	72 392	10 680	66,5	71 043	92 005	394,2	3 840 691	14
15 721	90,0	141 489	16 413	75,7	124 246	348 436	459,3	16 003 665	15
14 859	80,6	119 764	13 539	71,6	96 939	343 487	443,5	15 233 648	16
219	60,0	1 314	389	64,0	2 490	3 742	598,7	224 034	17
260	55,1	1 433	319	51,4	1 640	3 576	393,0	140 537	18
29 922	86,5	258 713	112 749	87,2	983 339	869 326	435,5	37 918 664	19
29 434	76,6	225 524	101 816	74,7	760 583	807 189	411,2	33 416 394	20
.	84,4	.	.	78,3	.	.	458,1	.	21

3) In Grünmasse.

4) Einschl. Bremen und Berlin.

2.1 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl					
			zusammen			darunter Dauerweißkohl		
			Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein	1984	2 327	743,4	1 729 906	1 585	712,9	1 130 659
2		1983	1 761	692,2	1 219 007	1 259	645,9	813 188
3	Hamburg	1984	68	295,8	20 111	21	301,6	6 334
4		1983	102	242,3	24 716	48	226,4	10 867
5	Niedersachsen	1984	353	506,5	178 804	149	479,0	71 368
6		1983	300	451,4	135 417	110	433,6	47 693
7	Nordrhein-Westfalen	1984	1 368	310,4	424 684	536	356,8	191 230
8		1983	1 220	297,8	363 360	461	312,5	144 055
9	Hessen	1984	512	616,7	315 740	130	599,5	77 948
10		1983	428	578,0	247 376	133	539,2	71 714
11	Rheinland-Pfalz	1984	237	423,1	100 269	87	439,6	37 927
12		1983	226	372,3	84 146	75	386,3	29 044
13	Baden-Württemberg	1984	786	578,1	454 417	213	535,5	114 454
14		1983	859	470,0	403 745	235	440,7	103 565
15	Bayern	1984	985	394,5	388 572	338	392,0	132 487
16		1983	933	360,0	335 878	337	360,5	121 489
17	Saarland	1984	20	220,7	4 413	9	217,1	1 921
18		1983	20	172,5	3 412	10	186,9	1 798
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1984	6 657	543,4	3 617 197	3 068	575,1	1 764 403
20		1983	5 850	481,6	2 817 229	2 668	503,5	1 343 440
21		1978/83	5 910	532,2	3 145 266	2 747	562,0	1 544 126

1) Einschl. Bremen und Berlin.

müse

von Dauer- und Spätgemüsearten

Rotkohl						Wirsing						Lfd. Nr.
zusammen			darunter Dauerrotkohl			zusammen			darunter Dauerwirsing			
Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
572	641,8	367 120	306	620,1	189 751	59	445,8	26 303	29	417,9	12 119	1
506	618,8	310 600	291	600,4	174 716	70	374,6	26 224	46	330,0	15 180	2
24	209,4	5 025	12	168,6	2 023	26	238,3	6 196	3	273,2	820	3
35	187,9	6 577	23	162,9	3 747	27	215,6	5 822	2	240,2	480	4
132	403,8	53 297	66	385,3	25 429	91	298,0	27 121	38	318,7	12 109	5
159	348,6	55 433	65	346,7	22 534	78	258,1	20 131	34	296,4	10 079	6
698	277,4	193 587	373	300,9	112 235	916	230,0	210 709	505	247,2	124 811	7
681	260,3	177 276	385	273,1	105 162	850	219,2	186 301	446	228,5	101 899	8
139	473,7	65 847	42	455,8	19 144	102	337,4	34 416	38	325,7	12 377	9
110	442,4	48 662	39	468,5	18 272	95	310,0	29 478	40	364,9	14 596	10
157	372,4	58 465	50	390,5	19 314	105	300,1	31 507	41	308,9	12 646	11
107	328,2	35 114	37	332,3	12 405	96	267,1	25 640	31	284,3	8 868	12
268	401,6	107 624	107	414,5	44 244	102	281,8	28 741	46	300,7	13 728	13
230	338,6	77 881	113	338,6	38 262	104	254,5	26 468	42	262,7	11 033	14
334	327,1	109 242	159	309,1	49 141	140	238,0	33 319	56	248,9	13 938	15
295	305,5	90 117	158	290,7	45 931	144	228,6	32 914	61	239,8	14 628	16
18	199,9	3 599	9	203,9	1 739	20	199,9	3 997	8	198,4	1 472	17
19	156,5	2 912	8	166,2	1 368	19	159,4	3 034	8	171,5	1 314	18
2 343	411,4	963 994	1 124	411,9	463 024	1 562	257,7	402 537	764	267,1	204 036	19
2 143	375,5	804 717	1 119	377,5	422 421	1 484	240,0	356 213	710	250,9	178 131	20
2 291	413,3	946 872	1 142	413,3	472 975	1 579	263,1	415 016	728	274,9	200 244	21

2 Ge
2.1 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grünkohl			Rosenkohl		
			Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein	1984	78	160,9	12 550	36	99,6	3 586
2		1983	52	121,1	6 297	32	89,7	2 870
3	Hamburg	1984	21	186,6	3 919	15	155,1	2 327
4		1983	28	194,0	5 432	16	160,9	2 574
5	Niedersachsen	1984	373	163,1	60 836	64	93,0	5 954
6		1983	278	133,5	37 113	52	82,7	4 299
7	Nordrhein-Westfalen	1984	245	166,6	40 818	135	104,0	14 039
8		1983	237	158,2	37 501	121	81,8	9 892
9	Hessen	1984	10	208,6	2 086	37	202,1	7 478
10		1983	12	222,0	2 664	32	215,1	6 883
11	Rheinland-Pfalz	1984	13	198,1	2 652	41	127,0	5 206
12		1983	4	166,6	728	41	111,8	4 556
13	Baden-Württemberg	1984	30	195,8	5 881	86	129,9	11 182
14		1983	37	194,7	7 204	89	114,6	10 199
15	Bayern	1984	10	100,6	1 006	27	105,6	2 850
16		1983	11	104,4	1 148	30	100,3	3 009
17	Saarland	1984	4	156,4	685	6	120,6	718
18		1983	3	141,3	427	6	105,1	619
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1984	787	166,4	130 942	447	119,4	53 394
20		1983	664	148,8	98 832	419	107,3	44 942
21		1978/83	825	160,1	132 032	562	109,9	61 725

1) Einschl. Bremen und Berlin.

müse

von Dauer- und Spätgemüsearten

Blumenkohl						Kohlrabi			Lfd. Nr.
zusammen			darunter Mittelfrüher und Spätblumenkohl			zusammen			
Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha		dt	ha		dt	ha		dt	
226	336,2	75 987	149	367,5	54 758	33	170,6	5 628	1
256	310,1	79 396	180	370,2	66 636	47	168,8	7 933	2
105	195,3	20 511	65	200,6	13 039	98	220,2	21 578	3
102	179,9	18 346	66	179,9	11 873	86	192,0	16 508	4
377	208,0	78 430	274	217,0	59 460	183	279,0	51 052	5
496	191,3	94 872	378	197,8	74 775	174	275,3	47 897	6
1 090	164,7	179 555	814	169,6	138 051	567	173,0	98 111	7
1 181	170,6	201 493	866	179,3	155 232	517	117,3	88 556	8
156	251,0	39 163	113	254,9	28 804	61	258,1	15 742	9
156	275,9	43 043	116	320,3	37 155	61	239,5	14 610	10
610	277,7	169 399	432	290,8	125 509	157	269,5	42 317	11
730	271,8	198 400	545	284,6	155 266	147	278,3	40 912	12
324	302,6	98 057	196	314,4	61 743	167	312,6	52 201	13
309	268,4	82 945	198	279,6	55 361	151	295,0	44 552	14
359	252,3	90 562	229	244,2	55 930	189	208,6	39 427	15
365	239,3	87 356	244	238,7	58 243	180	205,8	37 045	16
11	108,7	1 196	7	110,5	764	11	136,5	1 501	17
10	113,7	1 145	7	107,3	776	11	121,9	1 277	18
3 259	231,1	753 134	2 280	236,1	538 290	1 481	223,2	330 491	19
3 606	223,8	807 131	2 601	236,6	615 422	1 385	217,4	301 065	20
3 702	226,7	838 941	2 678	235,0	629 148	1 421	217,3	309 044	21

2 Ge
2.1 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kohlrabi			Spi		
			darunter Spätkohlrabi			zusammen		
			Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein	1984	22	151,4	3 331	24	109,3	2 623
2		1983	37	163,6	6 053	0	123,3	15
3	Hamburg	1984	42	201,5	8 463	23	156,6	3 601
4		1983	34	182,5	6 205	25	165,3	4 133
5	Niedersachsen	1984	111	325,0	36 071	534	185,9	99 246
6		1983	102	335,1	34 185	417	166,8	69 574
7	Nordrhein-Westfalen	1984	238	179,4	42 699	973	95,1	92 498
8		1983	215	186,3	40 054	1 041	99,5	103 627
9	Hessen	1984	27	281,8	7 609	185	192,1	35 535
10		1983	25	225,4	5 635	193	196,1	37 839
11	Rheinland-Pfalz	1984	30	283,7	8 408	459	188,7	86 623
12		1983	19	283,7	5 357	490	176,8	86 643
13	Baden-Württemberg	1984	71	288,0	20 463	543	159,6	86 679
14		1983	65	300,8	19 552	706	149,7	105 720
15	Bayern	1984	91	196,9	17 916	90	98,4	8 852
16		1983	82	193,5	15 867	77	104,4	8 042
17	Saarland	1984	4	148,3	642	5	107,6	482
18		1983	5	129,5	594	4	96,3	419
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1984	647	228,8	148 051	2 843	146,6	416 867
20		1983	594	227,3	135 014	2 957	140,8	416 332
21		1978/83	606	238,9	144 638	2 880	143,0	411 792

1) Einschl. Bremen und Berlin.

müse

von Dauer- und Spätgemüsearten

nat			Möhren						Lfd. Nr.
darunter Herbstspinat			zusammen			darunter Späte Möhren			
Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha		dt	ha		dt	ha		dt	
11	107,5	1 183	435	550,8	239 602	354	610,6	216 152	1
0	.	.	485	457,1	221 698	393	504,6	198 308	2
12	162,4	1 949	28	271,0	7 589	18	297,6	5 357	3
13	169,6	2 205	23	230,0	5 290	16	254,5	4 072	4
222	182,6	40 729	934	413,4	386 070	738	452,1	333 174	5
245	166,0	40 663	740	374,7	277 325	588	399,0	234 603	6
656	84,9	55 665	759	282,0	214 018	544	327,7	178 242	7
708	88,2	62 460	572	240,3	137 462	406	267,7	108 680	8
121	184,5	22 325	143	390,8	55 886	112	421,4	47 197	9
131	199,4	26 121	103	472,9	48 711	86	515,5	44 333	10
299	181,1	54 177	531	314,5	166 994	262	400,6	104 920	11
330	168,1	55 435	346	301,6	104 342	205	351,4	71 939	12
435	161,1	70 101	217	359,6	78 039	154	412,5	63 436	13
465	146,4	68 076	188	347,2	65 271	140	386,3	54 082	14
55	104,8	5 765	451	275,6	124 314	343	294,7	101 072	15
46	108,1	4 973	487	283,9	138 258	364	301,4	109 710	16
2	106,4	249	29	186,8	5 417	18	212,9	3 964	17
2	91,9	228	22	173,6	3 757	14	186,5	2 570	18
1 817	139,0	252 590	3 539	362,3	1 282 152	2 552	414,3	1 057 292	19
1 941	134,1	260 266	2 979	337,0	1 003 972	2 222	373,4	829 778	20
1 845	143,0	263 761	2 972	350,1	1 040 309	2 259	392,7	886 873	21

2 Ge
2.1 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Karotten					
			zusammen			darunter Späte Karotten		
			Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein	1984	94	144,9	13 620	48	140,0	6 720
2		1983	101	119,2	12 040	31	140,0	4 340
3	Hamburg	1984	0	.	.	0	.	.
4		1983	0	.	.	0	.	.
5	Niedersachsen	1984	569	232,1	132 074	185	219,7	40 644
6		1983	423	222,4	94 095	129	183,9	23 720
7	Nordrhein-Westfalen	1984	39	146,9	5 729	24	158,6	3 806
8		1983	42	146,1	6 137	29	142,9	4 145
9	Hessen	1984	90	240,1	21 612	67	253,6	16 991
10		1983	85	275,1	23 387	71	287,7	20 427
11	Rheinland-Pfalz	1984	82	260,1	21 325	44	315,0	13 912
12		1983	153	234,6	35 895	75	265,6	19 976
13	Baden-Württemberg	1984	.	.	.	.	.	.
14		1983	.	.	.	.	.	.
15	Bayern	1984	54	215,9	11 661	41	233,7	9 581
16		1983	42	243,4	10 223	31	268,6	8 327
17	Saarland	1984	.	.	.	.	.	.
18		1983	5	157,5	737	4	168,3	631
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1984	928	222,0	206 045	409	224,1	91 676
20		1983	851	214,5	182 514	370	220,4	81 566
21		1978/83	1 190	207,4	246 851	582	207,7	120 836

1) Einschl. Bremen und Berlin.

müſe

von Dauer- und Spätgemüſearten

Sellerie			Porree			Tomaten			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
71	309,8	21 996	39	187,3	7 305	1	109,4	109	1
74	263,0	19 462	42	153,0	6 426	1	180,0	180	2
84	265,2	22 277	107	230,3	24 642	11	152,5	1 678	3
88	253,7	22 326	103	232,8	23 978	13	243,3	3 163	4
121	245,4	29 690	193	234,6	45 276	5	147,8	739	5
110	211,3	23 246	194	218,1	42 316	4	247,5	990	6
418	252,5	105 528	711	205,4	146 017	29	90,6	2 626	7
381	207,6	79 077	637	170,4	108 554	29	191,4	5 550	8
82	284,1	23 296	71	279,8	19 866	4	257,9	1 032	9
71	357,2	25 361	77	332,9	25 633	4	429,6	1 718	10
120	309,5	37 021	153	296,5	45 498	21	370,9	7 782	11
119	291,5	34 554	129	265,2	34 052	29	452,9	13 043	12
163	295,3	48 154	165	308,7	51 014	50	401,5	20 073	13
152	274,4	41 709	169	299,0	50 531	57	644,9	36 759	14
319	278,0	88 667	191	261,9	50 025	24	293,6	7 046	15
249	297,7	74 127	189	248,5	46 967	25	524,3	13 108	16
12	141,1	1 743	18	167,3	3 015	0	141,2	11	17
10	115,0	1 206	16	146,6	2 400	0	130,6	31	18
1 392	272,0	378 674	1 651	238,4	393 573	147	280,7	41 265	19
1 255	256,0	321 220	1 561	218,7	341 463	163	457,8	74 615	20
1 344	274,8	368 991	1 518	224,2	340 151	208	365,4	76 186	21

2 Ge
2.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Chinakohl			Endiviensalat		
			Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein	1984	45	540,5	24 225	0	78,9	31
2		1981	34	311,9	10 605	0	71,1	.
3	Hamburg	1984	11	253,7	2 791	8	300,0	2 400
4		1981	18	362,7	6 529	8	283,4	2 267
5	Niedersachsen	1984	87	358,6	31 200	3	140,3	421
6		1981	92	316,9	29 159	2	167,5	335
7	Nordrhein-Westfalen	1984	163	253,6	41 338	79	147,3	11 633
8		1981	112	297,6	33 331	82	171,2	14 037
9	Hessen	1984	33	342,5	11 303	19	225,9	4 292
10		1981	40	328,2	13 129	21	221,4	4 650
11	Rheinland-Pfalz	1984	94	354,0	33 255	47	222,1	10 412
12		1981	64	283,2	17 989	52	206,7	10 852
13	Baden-Württemberg	1984	77	346,0	26 469	87	294,4	25 573
14		1981	49	375,2	18 345	87	321,2	27 878
15	Bayern	1984	194	240,1	46 583	69	163,0	11 248
16		1981	223	289,4	64 543	81	162,4	13 153
17	Saarland	1984	1	146,3	114	11	123,0	1 314
18		1981	1	169,0	226	11	141,1	1 524
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1984	707	308,0	217 774	323	208,6	67 384
20		1981	634	306,0	194 019	344	217,2	74 708

1) Einschl. Bremen und Berlin.

müse

weiterer Gemüsearten

Feldsalat			Rote Rüben			Meerrettich			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
1	111,1	87	41	357,5	14 604	1	.	.	1
1	120,4	120	38	399,2	15 170	-	-	-	2
4	120,2	481	1	275,0	275	9	87,0	783	3
5	72,6	363	1	220,0	220	8	70,0	560	4
3	73,3	220	127	330,4	41 959	9	126,6	1 139	5
1	68,5	69	78	377,0	29 405	5	132,0	660	6
52	64,9	3 374	160	224,3	35 886	1	130,0	130	7
53	77,5	4 108	171	216,9	37 082	1	140,0	140	8
39	107,3	4 185	23	297,7	6 847	0	.	.	9
42	100,7	4 231	26	369,4	9 605	0	.	.	10
35	79,8	2 794	16	339,8	5 406	1	.	.	11
39	77,8	3 051	13	277,1	3 557	1	.	.	12
177	85,6	15 156	107	363,3	39 019	40	61,6	2 464	13
180	86,4	15 544	78	387,6	30 113	48	69,7	3 330	14
41	64,4	2 639	175	404,1	70 725	80	94,6	7 570	15
40	55,9	2 237	194	350,9	68 080	80	90,0	7 200	16
10	97,8	1 007	2	151,5	377	0	70,0	4	17
7	104,0	734	2	198,2	442	1	.	.	18
362	82,7	29 955	652	330,1	215 217	141	87,0	12 090	19
368	82,8	30 483	602	321,8	193 737	144	82,6	11 890	20

2 Gemüse
2.3 Zusammenfassende Übersicht

Gemüseart	Fläche			Ertrag je Hektar			Erntemenge		
	1978/83	1983	1984	1978/83	1983	1984	1978/83	1983	1984
	ha			dt			t		
Insgesamt	44 026	40 867	43 653	x	x	x	1 017 506	927 851	1 066 698
Weißkohl zusammen ..	5 910	5 850	6 657	532,2	481,6	543,4	314 527	281 723	361 720
Frühweiskohl	644	594	749	301,9	295,1	298,2	19 441	17 530	22 337
Herbstweiskohl	2 520	2 586	2 843	558,5	502,1	573,1	140 673	129 849	162 943
Dauerweiskohl	2 747	2 668	3 068	562,0	503,5	575,1	154 413	134 344	176 440
Rotkohl zusammen ...	2 291	2 143	2 343	413,3	375,5	411,1	94 687	80 472	96 399
Frührotkohl	224	219	218	259,3	249,1	264,2	5 769	5 454	5 759
Herbstrotkohl	924	806	1 001	450,4	406,6	442,9	41 621	32 775	44 338
Dauerrotkohl	1 142	1 119	1 124	413,3	377,5	411,9	47 298	42 242	46 302
Wirsing zusammen ...	1 579	1 484	1 562	263,1	240,0	257,7	41 502	35 621	40 254
Frühwirsing	330	288	306	211,8	207,5	218,3	6 969	5 976	6 679
Herbstwirsing	519	486	492	279,1	243,5	267,7	14 509	11 832	13 171
Dauerwirsing	728	710	764	274,9	250,9	267,1	20 024	17 813	20 404
Grünkohl	825	664	787	160,1	148,8	166,4	13 203	9 883	13 094
Rosenkohl	562	419	447	109,9	107,3	119,5	6 173	4 494	5 339
Blumenkohl zusammen	3 702	3 606	3 259	226,7	223,8	231,1	83 894	80 713	75 313
Frühblumenkohl ...	1 023	1 005	978	205,1	190,8	219,7	20 979	19 171	21 484
Mittelfrüher und Spätblumenkohl ..	2 678	2 601	2 280	235,0	236,6	236,1	62 915	61 542	53 829
Kohlrabi zusammen ..	1 421	1 385	1 481	217,3	217,4	223,2	30 904	30 107	33 049
Frühkohlrabi	816	792	835	201,3	209,7	218,5	16 441	16 605	18 244
Spätkohlrabi	606	594	647	238,9	227,3	228,8	14 464	13 501	14 805
Kopfsalat zusammen .	3 831	3 837	3 796	187,9	189,1	192,3	71 942	72 542	72 999
Frühjahrskopfsalat	1 480	1 486	1 514	195,4	190,7	202,1	28 869	28 335	30 594
Sommer- und Herbstkopfsalat .	2 352	2 351	2 281	183,1	188,0	185,9	43 074	44 208	42 405
Spinat zusammen	2 880	2 957	2 843	143,0	140,8	146,6	41 179	41 633	41 687
Frühjahrspinat ..	1 034	1 015	1 023	143,1	153,8	160,6	14 803	15 607	16 428
Herbstspinat	1 845	1 941	1 817	143,0	134,1	139,0	26 376	26 027	25 259
Möhren zusammen	2 972	2 979	3 539	337,0	350,0	362,3	104 031	100 397	128 215
Frühe Möhren	715	758	989	215,1	229,8	227,4	15 344	17 419	22 486
Späte Möhren	2 259	2 222	2 552	392,7	373,4	414,3	88 687	82 978	105 729
Karotten zusammen ..	1 190	851	928	207,4	214,5	222,0	24 685	18 251	20 605
Frühe Karotten ...	609	481	519	207,1	209,8	220,4	12 602	10 095	11 437
Späte Karotten ...	582	370	409	207,7	220,4	224,2	12 084	8 157	9 168
Sellerie	1 344	1 255	1 392	274,8	256,0	272,0	36 899	32 122	37 867
Porree	1 518	1 561	1 651	224,2	218,7	238,4	34 015	34 146	39 357
Spargel (im Ertrag)	3 305	3 357	3 750	32,8	31,9	31,0	10 836	10 708	11 610
Frischerbsen	3 726	2 880	3 584	46,2	49,4	47,4	17 207	14 215	17 005
Grüne Pflückbohnen zusammen	4 485	3 622	3 526	100,5	100,1	104,8	45 069	36 268	36 937
Buschbohnen	4 166	3 367	3 218	96,6	95,7	100,2	40 220	32 229	32 238
Stangenbohnen	319	256	307	151,5	157,8	153,1	4 849	4 040	4 699
Dicke Bohnen	964	741	872	120,0	140,5	140,1	11 567	10 410	12 219
Gurken zusammen	1 313	1 110	1 090	210,1	240,4	173,4	27 567	26 683	18 902
Einlegegurken	990	812	860	204,7	234,5	158,6	20 246	19 043	13 641
Schälgurken	322	297	231	227,1	257,2	227,7	7 321	7 639	5 261
Tomaten	208	163	147	365,4	457,8	280,7	7 619	7 462	4 127

3 Obst
3.1 Zusammenfassende Übersicht
3.1.1 Nach Arten

Obstart	Ertrag je Baum ¹⁾			1984 gegenüber		Erntemenge			1984 gegenüber			
	1978/83	1983	1984	1978/83	1983	1978/83	1983	1984	1978/83	1983		
	kg			%		t			%			
Äpfel	37,0	28,3	38,8	+	4,9	+ 37,1	1 722 851	1 313 071	1 799 269	+	4,4	+ 37,0
Marktobstbau	39,7	35,4	37,1	-	6,5	+ 4,8	619 864	586 792	614 178	-	0,9	+ 4,7
Übriger Anbau	35,7	24,4	39,8	+	11,5	+ 63,1	1 102 987	726 279	1 185 091	+	7,4	+ 63,2
Birnen	30,7	31,1	36,7	+	19,5	+ 18,0	387 674	380 341	448 866	+	15,8	+ 18,0
Marktobstbau	32,2	28,8	38,2	+	18,6	+ 32,6	34 581	26 947	35 650	+	3,1	+ 32,3
Übriger Anbau	30,5	31,3	36,6	+	20,0	+ 16,9	353 093	353 393	413 216	+	17,0	+ 16,9
Süßkirschen	27,3	33,7	36,7	+	34,4	+ 8,9	136 469	162 570	177 070	+	29,8	+ 8,9
Sauerkirschen	17,4	17,5	18,8	+	8,0	+ 7,4	105 309	110 069	118 308	+	12,3	+ 7,5
Pflaumen/Zwetschen	25,0	21,6	28,1	+	12,4	+ 30,1	410 735	346 619	449 596	+	9,5	+ 29,7
Mirabellen/Renekloden	19,0	19,7	23,2	+	22,1	+ 17,8	32 119	32 781	38 608	+	20,2	+ 17,8
Aprikosen	10,2	8,3	11,8	+	15,7	+ 42,2	2 040	1 503	2 128	+	4,3	+ 41,6
Pfirsiche	11,5	13,3	15,1	+	31,3	+ 13,5	25 203	27 605	31 459	+	24,8	+ 14,0
Walnüsse	13,2	13,0	15,6	+	18,2	+ 20,0	10 109	9 566	11 534	+	14,1	+ 20,6
Baumobst zusammen ...	30,9	26,4	34,0	+	10,0	+ 28,8	2 832 508	2 384 124	3 076 838	+	8,6	+ 29,1
Erdbeeren	88,8	95,4	94,0	+	5,9	- 1,5	37 375	42 799	45 668	+	22,2	+ 6,7
Obsternte insgesamt ...	x	x	x	x	x	x	2 869 883	2 426 924	3 122 506	+	8,8	+ 28,7

1) Erdbeeren dt/ha.

3.1.2 Nach Ländern

Land	Erntemenge					1984 gegenüber	
	1978/83	1983	1984			1978/83	1983
			zusammen	Marktobstbau	Übriger Anbau		
t						%	
Schleswig-Holstein	104 886	89 988	112 104	24 746	87 358	+ 6,9	+ 24,6
Hamburg	72 677	69 139	86 898	31 723	55 175	+ 19,6	+ 25,7
Niedersachsen	504 502	513 258	555 976	280 133	275 843	+ 10,2	+ 8,3
Nordrhein-Westfalen	444 392	344 144	449 813	79 978	369 835	+ 1,2	+ 30,7
Hessen	178 743	131 341	150 877	16 315	134 561	- 15,6	+ 14,9
Rheinland-Pfalz	131 035	116 916	139 839	75 173	64 667	+ 6,7	+ 19,6
Baden-Württemberg	1 060 937	1 812 426	1 210 325	267 060	943 265	+ 14,1	+ 49,0
Bayern	274 614	264 303	284 857	40 655	244 201	+ 3,7	+ 7,8
Saarland	45 605	26 493	52 252	1 935	50 317	+ 14,6	+ 97,2
Bundesgebiet ¹⁾ ...	2 869 883	2 426 924	3 122 506	817 830	2 304 676	+ 8,8	+ 28,7

1) Einschl. Bremen und Berlin.

3.2 Endgültige Ernteschätzung für

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Apfel					
			zusammen			Marktoberbau		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt
1	Schleswig-Holstein	1984	1 823 325	37,1	676 256	449 734	35,2	158 149
2		1983	1 823 325	29,4	535 878	449 734	35,1	157 815
3	Hamburg	1984	1 121 032	49,8	558 519	469 685	57,8	271 478
4		1983	1 121 032	43,3	485 285	469 685	60,9	286 038
5	Niedersachsen	1984	7 262 361	51,6	3 747 440	3 538 689	67,6	2 391 607
6		1983	7 262 361	50,7	3 683 291	3 538 689	76,1	2 692 267
7	Nordrhein-Westfalen	1984	8 476 542	28,2	2 393 448	1 838 136	34,5	634 555
8		1983	8 476 542	17,4	1 472 420	1 838 136	22,1	407 043
9	Hessen	1984	2 141 748	29,5	633 212	301 569	29,7	89 490
10		1983	2 141 748	21,6	462 770	301 569	22,3	67 165
11	Rheinland-Pfalz	1984	2 376 411	25,6	607 912	1 426 280	25,9	368 853
12		1983	2 376 411	17,6	417 943	1 426 280	15,7	224 071
13	Baden-Württemberg	1984	15 147 037	46,8	7 092 003	7 494 647	26,6	1 996 137
14		1983	15 147 037	28,5	4 321 560	7 494 647	24,6	1 844 237
15	Bayern	1984	5 947 658	26,8	1 591 453	986 024	21,8	215 268
16		1983	5 947 658	22,3	1 324 947	986 024	18,1	178 706
17	Saarland	1984	950 333	26,4	251 035	69 114	23,5	16 242
18		1983	950 333	11,4	107 864	69 114	15,3	10 574
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1984	46 355 527	38,8	17 992 691	16 573 878	37,1	6 141 779
20		1983	46 355 527	28,3	13 130 706	16 573 878	35,4	5 867 916
21		1978/83	46 559 805	37,0	17 228 511	15 631 548	39,7	6 198 639

1) Einschl. Bremen und Berlin.

Obst

Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüsse

			Birnen										Lfd. Nr.
Übriger Anbau			zusammen			Marktbobstbau			Übriger Anbau				
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge		
Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt		
1 373 591	37,7	518 106	474 269	28,6	135 843	13 576	27,6	3 743	460 693	28,7	132 100	1	
1 373 591	27,5	378 063	474 269	24,2	114 711	13 576	23,3	3 165	460 693	24,2	111 546	2	
651 347	44,1	287 041	310 353	34,3	106 491	45 739	43,0	19 668	264 614	32,8	86 823	3	
651 347	30,6	199 247	310 353	23,9	74 264	45 739	28,2	12 898	264 614	23,2	61 366	4	
3 723 672	36,4	1 355 833	1 512 385	34,2	517 080	206 232	57,0	117 511	1 306 153	30,6	399 569	5	
3 723 672	26,6	991 024	1 512 385	25,7	389 080	206 232	32,4	66 861	1 306 153	24,7	322 219	6	
6 638 406	26,5	1 758 893	2 782 827	25,3	703 555	99 475	31,1	30 911	2 683 352	25,1	672 644	7	
6 638 406	16,0	1 065 377	2 782 827	20,9	581 186	99 475	23,7	23 549	2 683 352	20,8	557 637	8	
1 840 179	29,6	543 722	669 247	29,7	198 575	31 290	28,1	8 782	637 957	29,8	189 793	9	
1 840 179	21,5	395 605	669 247	36,9	247 175	31 290	38,7	12 095	637 957	36,8	235 080	10	
950 131	25,2	239 059	525 257	20,1	105 785	121 361	20,7	25 078	403 896	20,0	80 707	11	
950 131	20,4	193 872	525 257	19,5	102 492	121 361	22,8	27 615	403 896	18,5	74 877	12	
7 652 390	66,6	5 095 866	3 505 981	60,5	2 120 317	291 364	41,0	119 388	3 214 617	62,2	2 000 929	13	
7 652 390	32,4	2 477 323	3 505 981	52,2	1 830 443	291 364	32,6	94 958	3 214 617	54,0	1 735 485	14	
4 961 634	27,7	1 376 185	1 609 349	21,7	349 132	120 595	25,3	30 561	1 488 754	21,4	318 571	15	
4 961 634	23,1	1 146 241	1 609 349	19,5	313 847	120 595	23,1	27 804	1 488 754	19,2	286 043	16	
881 219	26,6	234 793	335 606	21,0	70 587	4 640	18,4	854	330 966	21,1	69 733	17	
881 219	11,0	97 290	335 606	10,6	35 648	4 640	11,4	529	330 966	10,6	35 119	18	
29 781 649	39,8	11 850 911	12 220 605	36,7	4 488 656	934 272	38,2	356 496	11 286 333	36,6	4 132 160	19	
29 781 649	24,4	7 262 790	12 220 605	31,1	3 803 407	934 272	28,8	269 474	11 286 333	31,3	3 533 933	20	
30 928 257	35,7	11 029 872	12 631 060	30,7	3 876 737	1 072 973	32,2	345 805	11 558 087	30,5	3 530 932	21	

3

3.2 Endgültige Ernteschätzung für

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pflaumen/Zwet				
			zusammen			Marktoftbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein	1984	487 787	26,3	128 117	6 218	1 635
2		1983	487 787	19,7	96 258	6 218	1 225
3	Hamburg	1984	266 727	45,6	121 628	13 986	6 378
4		1983	266 727	26,6	70 949	13 986	3 720
5	Niedersachsen	1984	1 823 056	35,7	650 282	73 729	26 066
6		1983	1 823 056	26,4	481 993	73 729	19 218
7	Nordrhein-Westfalen	1984	3 022 659	23,4	706 064	22 052	5 421
8		1983	3 022 659	23,2	701 555	22 052	5 713
9	Hessen	1984	1 165 771	25,9	301 416	8 630	2 489
10		1983	1 165 771	18,1	211 486	8 630	1 852
11	Rheinland-Pfalz	1984	899 995	24,9	224 307	213 884	65 206
12		1983	899 995	25,8	232 642	213 884	68 504
13	Baden-Württemberg	1984	4 180 486	38,7	1 616 365	454 369	209 544
14		1983	4 180 486	24,5	1 024 370	454 369	170 055
15	Bayern	1984	3 181 716	16,6	528 039	160 611	26 661
16		1983	3 181 716	16,5	525 083	160 611	26 501
17	Saarland	1984	609 954	18,5	112 841	3 580	662
18		1983	609 954	7,7	46 966	3 580	275
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1984	16 025 484	28,1	4 495 963	957 059	344 062
20		1983	16 025 484	21,6	3 466 190	957 059	297 063
21		1978/83	16 458 493	25,0	4 107 345	968 957	309 919

1) Einschl. Bremen und Berlin.

Obst

Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüsse

schen		Walnüsse							Lfd. Nr.
Übriger Anbau		zusammen			Markto bstbau		Übriger Anbau		
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
481 569	126 481	16 389	7,6	1 246	-	-	16 389	1 246	1
481 569	95 033	16 389	6,2	1 012	-	-	16 389	1 012	2
252 741	115 250	5 784	15,5	897	101	16	5 683	881	3
252 741	67 229	5 784	12,7	735	101	13	5 683	722	4
1 749 327	624 216	52 697	12,0	6 349	84	9	52 613	6 340	5
1 749 327	462 775	52 697	11,8	6 229	84	8	52 613	6 221	6
3 000 607	700 643	92 542	15,8	14 667	604	100	91 938	14 567	7
3 000 607	695 842	92 542	13,3	12 276	604	83	91 938	12 193	8
1 157 141	298 927	40 239	17,3	6 943	403	67	39 836	6 876	9
1 157 141	209 634	40 239	8,2	3 311	403	32	39 836	3 279	10
686 111	159 101	48 787	16,9	8 221	810	142	47 977	8 079	11
686 111	164 138	48 787	10,4	5 069	810	105	47 977	4 964	12
3 726 117	1 406 821	264 707	19,0	50 170	4 647	881	260 060	49 289	13
3 726 117	854 315	264 707	12,9	34 088	4 647	545	260 060	33 543	14
3 021 105	501 378	165 428	12,5	20 664	1 222	153	164 206	20 511	15
3 021 105	498 582	165 428	16,3	26 914	1 222	199	164 206	26 715	16
606 374	112 179	20 497	6,3	1 291	26	1	20 471	1 290	17
606 374	46 691	20 497	4,3	881	26	1	20 471	880	18
15 068 425	4 151 900	738 445	15,6	115 343	7 897	1 369	730 548	113 974	19
15 068 425	3 169 127	738 445	13,0	95 656	7 897	986	730 548	94 670	20
15 489 536	3 797 426	763 509	13,2	101 092	7 834	1 151	755 675	99 941	21

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebs Einkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung und -bestand

Jährlich zwei Berichte informieren über die erzeugte Weinmenge, ihre Verarbeitung sowie über Weinbestände und Lagerhaltung.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausrüstung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
4211 20, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 59094/95, erhältlich.